

1. Pumptrack Innsbruck

9 Schreiben der einzelnen Vereine und Gruppierungen wurden an die Stadt, Sport und Tourismusverband übergeben.

Angedacht ist eine Mischung aus Dirt und Modularem Pumptrack im Rapoldipark, der möglichst vielen Zielgruppen zugänglich gemacht werden soll. Der Prozess läuft!

2. Crankworx

Auch wenn es hier und da Verbesserungsmöglichkeiten gibt, die Veranstalter (TVB; Stadt, Muttereralp, ITS und CWX Team aus Kanada) sind alle sehr zufrieden mit dem Event. Bottomline nach diversen Nachbesprechungen:

„we just need a Bikepark now“

TVB meint es immer noch ernst mit der Entwicklung der Bike City und ist um jeden Support, Idee und konstruktive Kritik dankbar und versucht alles in die richtigen Wege zu leiten.

Expo Aussteller waren nicht zufrieden, zu wenig Besucher im Gelände. Eventuell braucht's oben noch ein Sidevent (Abends?) damit das Publikum länger bleibt? Die ITS ist für CWX '18 offen für neue Ideen und freut sich wenn sich die Szene hier mehr mit einbringt. Georg Spazier (ITS) wird eventuell mal zur AG dazu stoßen.

- Pumptrack bleibt und wird vom Park gepflegt werden
- Dual bleibt
- Slopestyle wird gesperrt, es gibt aber Gespräche mit Peter Kaiser, der den Course für gelegentliche Events verwenden und dann auch shapen möchte für eine Art „prime sessions“.
- Selbes gilt für Whip off.

3. Bikepark Innsbruck

Tom Pro war wieder(mal) da, Baubeginn für Flowline jetzt fix! am Montag. Bis Ende August soll der untere Teil fertig sein.

„Alex, the halfnaked Bulgarian“ ist nicht mehr im Team. **Es werden oben derzeit Shaper gesucht.** Erste Gespräche laufen schon.

4. Rangerköpfl

Die Bikevision am Rangerköpfl lebt noch und wird weiterverfolgt. Mit der neuen Bahn wird auf Biker gesetzt werden.

5. Community Building

Die AG sollte gemeinsam als Community auftreten und als Ansprechpartner für Innsbrucker Bike Themen agieren. Sie soll auf Augenhöhe mit den Verantwortlichen Behörden und Entscheidungsträgern auftreten. Dazu müssen wir es schaffen dass alle Biker in der AG versammelt sind und sich vertreten fühlen. Zusammen planen, überlegen und als Mittelsmann zwischen Trailbuilder und den Verantwortlichen agieren.

Die Szene (AG) muss Bedarf ermitteln und mit der Stadt in Kontakt treten. **Jeder soll seine Ideen und Wünsche zur Entwicklung zusammenfassen und Dominik (dom.boesch@gmail.com) zukommen lassen.** Gesammelt wird sie

als Bedarfsanalyse mit potentiellen Möglichkeiten und direkten Handlungsempfehlungen an die Verantwortlichen weitergeleitet. Als erste Idee wird der Rechenhof von der AG (Cody und Max?) besucht werden und ihnen das Biken schmackhaft gemacht werden.

6. AAT

Die Verlängerung des AAT ist durch interne Missverständnisse jetzt doch zur Rodelbahn mutiert und wird noch gekiest werden.

Benni und Franz Gruber haben in naher Zukunft eine Begehung um noch das Beste daraus zu machen.

Besten Bsp. was rauskommt wenn ohne Community was gebaut wird. Mit der Rodelbahn holen die Biker jetzt Schwung bevor sie in unteren Teil des Wanderweges reinfahren...

7. Sticker

Patrick hat einige Vorschläge für die #MTBINNSBRUCK Sticker gemacht und wird sie zum Abstimmen auf die AG Facebook Seite stellen. Nach der Umfrage geht der Sieger in Druck und wird verteilt. Ziel ist es die Szene zu einer Gemeinschaft zu verbinden, auf die Kernaussagen des Ehrenkodex zu erinnern und nach Außen zu zeigen dass nicht alle Rowdies sind.

8. Next Stop

Nächstes Treffen ist auf Ende August angedacht und wird früh genug bekannt gegeben.